

den 7. Mai 1931.

(Adolf Paul Müller, Elberfeld)

Sehr geehrter, lieber Herr Müller!

Es ist sehr freundlich von Ihnen, dass Sie uns auch diesmal mit Ihrem Auto nach Mörs bringen wollen. Es hat mir dort das letzte Mal so gut gefallen, dass ich in der Tat gerne wieder hingehe und so kann ich Ihr Angebot nur mit herzlichem Dank annehmen. Meine Frau, die ja letztes Mal von Bonn abwesend war, wird diesmal gerne mitkommen, und selbstverständlich sind wir einverstanden, wenn Herr Adolf Horn sich uns dann anschliesst. Nun möchte ich aber die Frage stellen, ob ich meinerseits noch die Ihnen bekannte Fräulein von Kirschbaum als weiteren Fahrgast anmelden darf? Ihr Volumen ist nicht so beträchtlich, dass dadurch eine erhebliche Mehrbelastung Ihres Wagens zu befürchten wäre! - Selbstverständlich bitten wir Sie, uns auch diesmal die Freude zu machen, um  $\frac{1}{2}$  Uhr mit uns zu Mittag zu essen.

Mit freundlichem Gruss

Ihr